

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik

Kontakt

Anschrift

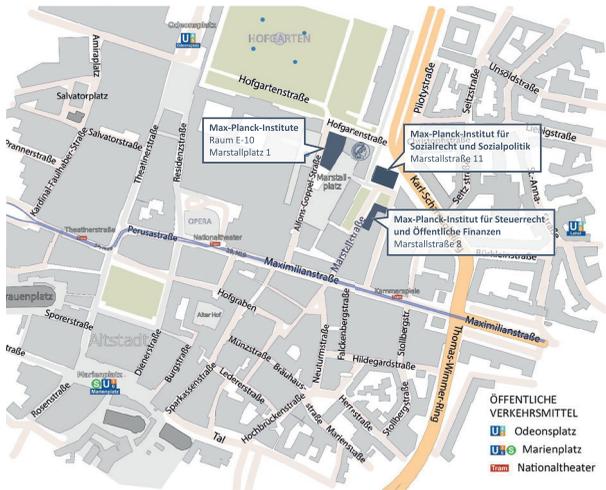
MPI für Steuerrecht und
Öffentliche Finanzen
Marstallplatz 1
80539 München
www.tax.mpg.de

MPI für Sozialrecht
und Sozialpolitik
Marstallstrasse 11
80539 München
www.mpsoc.mpg.de

Ansprechpartner

Gabriele Auer
Assistentin
Tel.. (089) 24246-5417
Fax (089) 24246-524
gabriele.auer@tax.mpg.de

Claudia Engmann
Assistentin
Tel.. (089) 38602-511
Fax (089) 38602-590
beckersek@mpsoc.mpg.de



Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen

Max Planck Hub Fiscal and Social State

Die Europäische Reformdebatte - Anmerkungen aus der europapolitischen Praxis

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden, die potentiell für Zwecke der Berichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit des Instituts in verschiedenen Medien (z.B. Homepage, Tätigkeitsbericht, Newsletter) veröffentlicht werden. Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Bildes nicht einverstanden sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung an presse@tax.mpg.de.

Zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie dieser zu. Die Zustimmung kann jederzeit per Email an Datenschutz.TL@tax.mpg.de widerrufen werden.



Dr. Uwe Corsepius,
Berlin

Neuer Termin
29. April 2024, 18:15 Uhr

Zum Thema

Im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament und mit der Perspektive einer Erweiterung der Europäischen Union hat die Diskussion über eine Reform der europäischen Verträge an Fahrt aufgenommen.

Viele Protagonisten vernachlässigen, dass die Bereitschaft und Kapazität der Mitgliedstaaten Reformen zu verhandeln und zu ratifizieren begrenzt ist. Reformziele und mögliche Zielkonflikte sollten klar benannt werden. So könnten beispielsweise einige Vorschläge zur Stärkung der demokratischen Legitimität durchaus die Fähigkeit vermindern, schnell auf neue Herausforderungen zu reagieren.

Dabei ist nicht für jedes politische Problem ein institutionelle Antwort sinnvoll. Auch unterhalb einer umfassenden Vertragsreform mit Konvent sind Reformen auf Basis der bestehenden Verträge möglich.

Vortragssprache Deutsch

Zur Vortragsreihe

Die Vortragsreihe zur „Zukunft des Steuer- und Sozialstaates in der Europäischen Union“ ins Leben gerufen, um wichtige Fragen des zukünftigen Rahmens der Europäischen Union zu behandeln, die sich mit Besteuerung, sozialer Sicherheit, steuerlichen Transfers, Mehrebenen-Steuer- und Sozialpolitik und dem Konzept der Solidarität in Europa befassen. Dabei geht es sowohl um die Arbeitsteilung zwischen den Mitgliedstaaten und der Europäischen Union als auch um die Interaktion zwischen den verschiedenen europäischen Institutionen und ihre innere Funktionsweise.

Zur Person

Dr. Uwe Corsepius promovierte nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt am Main und Nürnberg am Institut für Weltwirtschaft in Kiel.

In seiner 25jährigen Zeit im Bundeskanzleramt arbeitete er für drei Bundeskanzler, zuletzt 12 Jahre als Europa-politischer Berater der Bundeskanzlerin a.D. Angela Merkel.



Daneben verbrachte er 2 Jahre beim IWF in Washington D.C. und vier Jahre als Generalsekretär des Rates und des Europäischen Rates in Brüssel. Derzeit ist er für eine internationale Strategieberatung tätig.

29. April 2024 um 18:15 Uhr

*Max-Planck-Institute, Raum E-10, Marstallplatz 1, 80539 München
Anmeldung bitte bis 24. April 2024 an gabriele.auer@tax.mpg.de*